

## Klassenarbeiten/ Prüfungen vorbereiten

Mit der Planung für Klassenarbeiten **mindestens 1, besser noch 2 Wochen** vorher zu beginnen, ist die erste gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Klassenarbeit.

Wenn du dich fragst, wie du dich sonst optimal auf eine Klassenarbeit vorbereiten kannst, solltest du folgende Aspekte berücksichtigen:

- Im Unterricht **sauber** und übersichtlich gut **mitschreiben**.
- Im Anschluss an den Unterricht, die Zettel richtig **wegheften**, sich das Thema/ die Mitschrift noch einmal ansehen und ein **Merkblatt** oder ein „**Lösungsrezept**“ zu den wichtigsten Themen notieren, in einem **Merkordner heften**, den du bis zum Abi weiterführst. Eventuelle Fragen klären.
- Die Themen sollten dabei **kurz und übersichtlich** notiert und wenn möglich das Wichtigste auf ein bis zwei DinA4-Blättern zusammengefasst werden.
- Die **Checkliste** sollte durchgegangen werden (Was kann ich?/ Was sollte ich noch wiederholen?/ Wie?/ Mit wem sollte ich wiederholen?)
- Eine genaue **Planung** mit **festen Lernterminen** ist die beste Voraussetzung, die du für dein erfolgreiches Lernen erfüllen kannst.
- Bis wann hast du alles wiederholt, die Merktzettel erstellt und aus deinen Fehlern gelernt?
- Wann kann dich jemand abfragen? Kannst du jemandem das erklären, was du gelernt hast?
- Der Tag vor der Klassenarbeit/ Prüfung sollte als ein „**Puffertag**“ eingeplant werden. Dann solltest du dir bewusst Zeit zum Entspannen nehmen.
- Wenn du die Punkte zuvor durchgeführt hast und vielleicht auch noch einmal über den Tellerrand hinaus geschaut hast (Blick in andere Bücher/ ins Internet/ Anwendungsüberlegungen), wirst du gut vorbereitet sein und mit weniger/ ohne Druck in die Prüfung gehen können.
- Probiere es aus. Es lohnt sich. 😊

## Was ist, wenn du für mehrere Arbeiten gleichzeitig lernen musst?

- Dann ist die Planung um so wichtiger.
- Zu der Planung gehört dann auch zu **priorisieren**:  
Was muss ich unbedingt lernen? Wo ist ein Lernen auf Lücke sinnvoll/  
möglich?
- Das Wichtigste ist dann: Mit den Merktzetteln am besten gleich nach den Unterrichtsstunden zu beginnen. Dann hast du schon einmal eine **gute Basis**, auf die du aufbauen kannst.
- Ist die Arbeit geschrieben/ die Prüfung erledigt, bist du noch nicht fertig.
- Dann solltest du darüber nachdenken, **warum** du sehr gut/ gut/ weniger gut **vorbereitet** gewesen bist und **was** du beim nächsten Mal **anders** machen könntest.
- Dies solltest du dir unbedingt **notieren** und so aufhängen, dass du es für deine nächste Prüfung nicht vergisst, sondern **aus dieser Erfahrung lernst**.

Und noch etwas:

- Du solltest wissen, dass es wissenschaftlich erwiesen ist, dass das Lernen einen Tag vor der Arbeit langfristig nicht zum Erfolg führt, da du dann Dinge zwar im Kurzzeitgedächtnis hast, diese aber auch sehr schnell wieder vergisst.
- Dein Ziel sollte es eher sein, zu überlegen, wie du dir das Wissen langfristig sichern kannst, um auch weiterhin in der Schule und auch außerhalb erfolgreich zu sein.

